

TECHNISCHES MERKBLATT

LAGODUR PUR HS Primer 2K-HS-VOC-FLEX-FÜLLER

Artikel-Nr.: PT-200-XXXX (Farbton)
Farbton: Grau (ca. RAL 7035), Elfenbein (ca. RAL 1014)
Glanzgrad: matt

Anwendungen: Im Fahrzeug- und Maschinenbau als Füller für 2K-Lacke. Aufgrund der guten Verlaufseigenschaften kann ohne Zwischenschliff decklackiert werden

Eigenschaften:

- sehr gute Haftfestigkeit und Korrosionsschutzeigenschaften
- guter Verlauf und gute Ablaufsicherheit, mit sämtlichen Spritzaggregaten zu verarbeiten
- hohe Beständigkeit gegen Steinschlag

Geeignete Untergründe: + = sehr gute Haftung o = Haftung prüfen - = keine Haftung

	12:1 Gew.-Teile Mit Härter LAGODUR H045
Aluminium	o
Stahl	+
verzinkte Untergründe	o
Edelstahl	o

Technische Daten – farbtonabhängig

	Einheit	Stammkomponente	Mischung mit Härter LAGODUR H045
Festkörpergehalt	Gew. %	70 + / - 3	68 + / - 3
Festkörpervolumen	Vol. %	48 + / - 4	48 + / - 4
Lieferviskosität DIN EN ISO 2431	sek. / 4 mm / 20°C	65 - 70	
Dichte	g / cm ³	1,56 + / - 0,05	1,49 + / - 0,05
VOC-Gehalt	g / ltr.	466 + / - 25	473 + / - 25

Mischungsverhältnisse:

Härter	Gewichtsteile	Volumentteile	Topfzeit bei 20°C
LAGODUR H045 (Art. Nr. PT315-H045)	12 : 1	8 : 1	ca. 2 - 3 Stunden

Verarbeitungsparameter:

	Druckluft	Airless	Air-Mix
Verarbeitungsviskosität in Sek. nach DIN EN ISO 2431 4 mm bei 20°C	20 - 25 sec.	25 - 35 sec.	25 - 35 sec.
Verdünnungszugabe	5 – 10 %	0 - 5 %	0 - 5 %
Düsengröße	1,5 – 1,8 mm	0,280 – 0,330 mm	0,280 – 0,330 mm
Druck	4,0 – 5,0 bar	120 – 180 bar	80 – 120 bar zzgl. 1,5 - 3,0 bar Zusatzluft
ESTA (elektrostatisch verarbeitbar)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ohne Zusätze		

Empfohlene Mindestschichtdicke: 40 µm Trockenschichtdicke; entsprechen ≈ 90 µm Nassschichtdicke.

Theoretische Ergiebigkeit: ca. 7,70 m² / kg bei 40 µm Trockenschichtdicke

Praktische Ergiebigkeit: Abhängig vom Applikationsverfahren bzw. Verlustfaktor

Verdünnung: LAGODUR V251 – PUR-Verdünnung lang (Art. Nr. PT250-V01-05),

Trocknungseigenschaften bei 40 µm Trockenschichtdicke:

Lufttrocknung bei 20 °C	staubtrocken	ca. 20 Minuten
	griffest	ca. 60 Minuten
	überlackierbar	ca. 20 - 30 Minuten
	montagefest	ca. 4 Stunden
Wärmetrocknung	Bei 80°C nach 20 Minuten Abluftzeit möglich	

Die Trocknung steht immer in Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchte, Luftbewegung, Untergrundtemperatur, etc.) und der aufgetragenen Schichtdicke. Insbesondere wasserverdünnbare Produkte reagieren auf ihre Applikations- und Umgebungsbedingungen sensibler als lösemittelhaltige. Die Objekttemperatur muss während der Beschichtung mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Taupunktabelle auf Nachfrage erhältlich. Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt zwischen +15°C und +25°C.

Vorbereitung des Untergrundes:

Die zu lackierenden bzw. grundierten Oberflächen müssen sauber, trocken, fettfrei, fest und frei von Walzhaut, Rost und anderen losen Oberflächenprodukten sein, die die Haftung negativ beeinträchtigen können. Geeignete Maßnahmen zur Vorbehandlung sind das Sandstrahlen nach DIN EN ISO 12 944 / Teil 4, auf Normreinheitsgrad SA 2^{1/2}, metallisch rein. Hierbei ist wichtig, - besonders bei Freilagerung von grundierten Teilen - bei der Festlegung der Trockenschichtdicken die Rauhtiefe zu beachten. Ebenso sind chemische Verfahren, wie das Beizen, die saure oder alkalische Entfettung und/oder das Aufbringen von Konversionsschichten als Haftvermittler geeignet. Verzinkungen, NE-Metall- und Edelstahluntergründe sind mit geeigneten Reinigern zu behandeln. Ggf. ist anzuschleifen oder zu Sweepen und mit einem Haftvermittler zu beschichten. „Durchgeschliffene“ Grundierungsschichten sind wieder her zu stellen. Nicht tragfähige Alt-Beschichtungen sind zu entfernen, tragfähige sind vor der Beschichtung anzuschleifen. Es empfiehlt sich zur Haftungsprüfung eine Probestfläche anzulegen. Bei Kunststoffuntergründen und Alt-Beschichtungen sollte vor der Reinigung und Beschichtung die Eignung des Reinigungsmittels bzw. des Beschichtungsstoffs getestet werden. („Hochziehen“)

Verarbeitungshinweise:

- Vor Gebrauch ist das Material immer gründlich und homogen aufzurühren, bei 2-Komponentensystem die Komponente A.
- Bei 2-Komponentensystemen ist nach Zugabe des Härters min. 3 Minuten bzw. bis zum Erreichen einer homogenen Mischung zu rühren. Vorzugsweise ist ein Zwangsmischer zu verwenden. Achten Sie auf eine blasenfreie Einarbeitung des Härters. Anschließend ist bei Bedarf die Verarbeitungviskosität mit der oben aufgeführten Verdünnung einzustellen. Bitte beachten Sie die Verarbeitungs- bzw. Topfzeit.
- Nach dem Mischen der Komponenten und/oder dem Ablaufen der angegebenen Topfzeit darf die Mischung nicht länger zur Weiterverarbeitung aufbewahrt oder nachverdünnt werden.
- Das Topfzeitende ist insbesondere bei wässrigen Materialien nicht immer über einen Viskositätsanstieg zu erkennen.
- Bei Arbeitsunterbrechungen bitte die angegebene Topfzeit beachten! Die gesamte Ausrüstung gründlich durchspülen.
- Unmittelbar nach Gebrauch die gesamte Ausrüstung mit oben genanntem Reiniger säubern. Es wird empfohlen, die Spritzausrüstung mehrmals durch zu spülen. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Spritzmenge, Temperatur und der vergangenen Zeit ab.
- Vor einer forcierten Trocknung sind Schläuche, Pistolen und andere Spritzgeräte aus der Spritzkabine zu entfernen. Die gesamte Ausrüstung ist mit einem geeigneten Reiniger gründlich und mehrmals durch zu spülen.

Gebindegrößen:

KIT 30 + 2,5 kg

Lagerfähigkeit:

Stammkomponente 12 Monate im nicht geöffneten Originalgebilde
Härterkomponente 6 Monate im nicht geöffneten Originalgebilde
Serumbildung sowie weicher, aufrührbarer Bodensatz, entstehen während der Lagerung, welche aber keine Mängel darstellt.

Rechtshinweis:

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und jahrelanger praktischer Erfahrung. Unsere Empfehlungen sollen eine Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte sein und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck sorgfältig selbst zu überzeugen. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor.

Sicherheitsrelevante Daten können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden